

## Presseinformation

Horst Bosetzky / Uwe Schimunek

**Es geschah in Berlin 1968**

**ROT LICHT**

**Der 30. Kappe-Fall**

**Kriminalroman**

Broschur, partielle UV-Lackierung, 208 Seiten

Format: 12 x 19 cm

**€ 7,95**

ISBN 978-3-89773-854-6

Erschienen im August 2018

Jaron Verlag GmbH

Dorotheenstraße 37

10117 Berlin

Tel.: (030) 28 30 43 50

Fax: (030) 28 30 43 53

e-mail: [info@jaron-verlag.de](mailto:info@jaron-verlag.de)

Berliner Sparkasse

IBAN: DE30100500000063615509

BIC: BELADEV3333

Steuernummer: 30/364/30807

- **Ein linksintellektueller Künstler auf der Anklagebank: Ist er ein Mörder oder das Opfer einer Rufmordkampagne?**
- **Packender Kriminalroman über die turbulente Zeit der Studentenunruhen 1968**
- **Inspiziert durch den wahren Fall eines Berliner Schauspielers, der 1966 eines Prostituiertenmordes verdächtigt wurde**



Im West-Berlin des Jahres 1968 erreichen die politischen Proteste gegen den Vietnamkrieg und die herrschenden gesellschaftlichen Verhältnisse ihren Höhepunkt. Auch der Psychologiestudent Peter Kappe sympathisiert mit der Protestbewegung und nimmt an Demonstrationen teil. Als sein Gesinnungsgenosse Kurt Kannenhenkel, ein bekannter Schauspieler und Sänger, in Verdacht gerät, eine Prostituierte ermordet zu haben, ist er entsetzt. Während die konservative Presse eine regelrechte Hetzjagd auf den linken Künstler veranstaltet, beginnt Peter in dem Fall zu recherchieren. Er glaubt an Kannenhenkels Unschuld und möchte seinem Vater, dem mit dem Mordfall betrauten Kriminaloberkommissar Otto Kappe, entlastende Informationen liefern. Dessen Ermittlungsarbeit gestaltet sich zunehmend schwierig, denn die Öffentlichkeit hat den Schauspieler bereits zum Mörder verurteilt ...

Die beliebte Krimiserie „Es geschah in Berlin“, bekannt auch als Kappe-Reihe, spiegelt in fiktiven Kriminalfällen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Erstmals haben sich der renommierte Berliner Schriftsteller **Horst Bosetzky** und der Leipziger Buchautor **Uwe Schimunek** zusammengetan und gemeinsam einen überaus packenden Kriminalfall erdacht, der mitten in die Studentenrevolte des Jahres 1968 führt.

Weitere Informationen gibt unsere Presseabteilung. Tel.: 030/28304350 / Mail: [presse@jaron-verlag.de](mailto:presse@jaron-verlag.de)

Wir weisen darauf hin, dass wir Presseexemplare ausschließlich auf der Grundlage der Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen zur Verfügung stellen.